www.Theaterverein-Rellingen.de

80 Jahre

THEATERVEREIN RELLINGEN

Daf Ei vun Kolumbus

mit Anke Jacobs, Albert Hatje,
Dagmar Hückelheim,
Klaus Wessel, Walter Koop,
Uschi Kretschmann, Erhard Niemann

Schwank in 3 Akten
von Rudolf Reiner
Regie: Hannelore Koebe

DIE RELLINGER

11 THEATERVORSTELLUNGEN

29. September bis 15. Oktober 2009

AUF TOURNEE DURCH DEN KREIS PINNEBERG

Oliver Reumann

Garten- Landschaftsbau

Beratung und Ausführung

- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinverarbeitungen
- Erdarbeiten im Garten
- Abfuhr und Entsorgung
- Rodungs- & Baumfällarbeiten
- Bepflanzung & Begrünung
- Garten-, Landschafts- & Grünflächenpflege

Pinneberger Straße 121 · 25462 Rellingen
Telefon 0 41 01/3 11 04 · Fax 0 41 01/3 45 05 · Mobil 0172/8 77 60 11

EVA JOOS
Rechtsanwältin
und Notarin

Fachanwältin für Familienrecht

Weiterer Schwerpunkt Erbrecht

Mediatorin

Hofweg 1
25421 Pinneberg
Tel.: 04101 - 51 36 82
04101 - 20 66 57
Fax: 04101 - 24 23 0

www.Anwaltsnotariat-Joos.de

Hans-Uwe Jorczik
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Hofweg 1
25421 Pinneberg
Tel.: 04101 - 51 36 82
04101 - 20 66 57
Fax: 04101 - 24 23 0

EMail:ra-jorczik@kanzlei-jorczik.de

www.kanzlei-jorczik.de

Benno Schüler Malereibetrieb

- Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
- Teppichboden und
- PVC-Verlegung

Thesdorfer Straße 2 · 25462 Rellingen · Tel. 04101/552400 · Fax 04101/3741761
Mobil 0172/9115243 · e-Mail: schueler-malereibetrieb@t-online.de

Neuhoff
Augenoptiker und Juwelier
Am Rathausplatz 17, 25 462 Rellingen
Tel.: 0 41 01 - 234 72
Amtliche Führerschein Sehteststelle

DIE RELLINGER
auf Tournee
durch den Kreis Pinneberg

September 2009	
Di 29	**19.30 Uhr Rellingen** geschl. Aufführung für Senioren
Mi 30	**19.30 Uhr Rellingen** geschl. Aufführung für Senioren
Oktober 2009	
Do 1	**20.00 Uhr Rellingen** Rellinger Hof, Hauptstr. 31
Fr 2	**20.00 Uhr Schenefeld** Bürger-u. Kultursaal, Achter de Weiden
Mi 7	**20.00 Uhr Halstenbek** Wolfg.-Borchert-Gymn., Bickbargen
Do 8	**20.00 Uhr Halstenbek** Wolfg.-Borchert-Gymn., Bickbargen
Fr 9	**20.00 Uhr Halstenbek-Ort** Forum Gemeinschaftsschule, Feldstr.
Sa 10	**20.00 Uhr Ellerbek** Kulturtreff Rugenb. Mühlenweg
So 11	**18.00 Uhr Ellerbek** Kulturtreff Rugenb. Mühlenweg
Mi 14	**20.00 Uhr Egenbüttel** Kl. Turnhalle Schulzentr., Schulweg
Do 15	**20.00 Uhr Egenbüttel** Kl. Turnhalle Schulzentr., Schulweg

Karten im Vorverkauf
und an den Abendkassen

Vorverkaufsstellen:

Rellingen
Wolfgang Gaedigk, Fotostudio, Am Rathausplatz 17
Blumenstube A. Neumann, Heidestraße 94
Jack + Büx, Taubenstraße 1
Karten für Rellingen am 1.10. **nur** bei Wolfgang Gaedigk

Halstenbek
GLOBETROTTER, Reisebüro, Poststraße 1
Buchhandlung CREMER, Hauptstraße 51
Blumen-Boutique Rita Hesse, Seestraße 250
Karten für Halstenbek-Ort am 9.10. **nur** bei GLOBETROTTER und CREMER

Schenefeld
EDEKA Frischemarkt, Hauptstraße
Schreibwaren HOLLMANN,
Friedrich-Ebert-Allee
Buchhandlung CREMER, Altonaer Chaussee

Wir weisen darauf hin, dass unsere Vorverkaufsstellen keine telefonischen Reservierungen vornehmen können.

Eintritt € 7,–

Jürgen Schmidt Gartenbau

Hauptstraße 77 · 25462 Rellingen
Telefon 0 41 01 / 2 23 50
Fax 0 41 01 / 20 77 31
Mobil 0160 / 101 81 62

Theater für Kinder in der Vorweihnachtszeit

Die kluge Bauerntochter

Eine musikalische Märchenkomödie nach den Brüdern Grimm.

**Neu erzählt von Angelika Bartram.
Mit Musik von Inge Latz.**

Regie: Manfred Eckhof

**Mit: Jana Kajah, Raina Klehn,
Elisabeth Oesting, Christian Hoffmann, Sven Begemann und Manfred Eckhof**

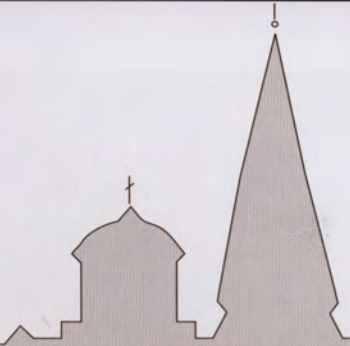
druckerei mahler

Waldhofstraße 13

25474 Ellerbek

04101-3 40 88

druckerei-mahler.de



THEATERVEREIN RELLINGEN

„Dat Ei vun Kolumbus“

Schwank in 3 Akten von Rudolf Reiner

Darsteller:	
Otto	Walter Koop
Helene, seine Frau	Anke Jacobs
Fritz	Albert Hatje
Luise, seine Frau	Uschi Kretschmann
Siegfried	Klaus Wessel
Klara, seine Frau	Dagmar Hückelheim
Hausierer Emil, alias Heini Brüggemann alias Alfred Schubert alias Willi Knake	Erhard Niemann
Regie	Hannelore Koebe
Souffleuse	Heike Berg
Maske	K. Fritzke, C. Rosenberg, B. Seiffert
Inspizienz	D. Möhring, K. Wagner, N. Lucka
Kostüme	Petra Böttcher
Technik	B. Koeppen, H. Möller, H. Koebe, W. Lehmann, S. Klehn, C. Koeppen, C. Ricke
Probenfotos	Karin Stolz
Plakat-Foto	Wolfgang Lehmann
Plakat-und Bühnenentwurf	Erhard Niemann
Bühnenmaler	Reinhardt Lau
Bühnenbau	H. Schaller, B. Schüler, H. Fugmann, A. Hatje, W. Köhler, B. Kathmann
Bühnenauf- und -abbau	W.Evers, K.Oelting, U.Dieckmann, W.Köhler, H.Möller u.v.m.

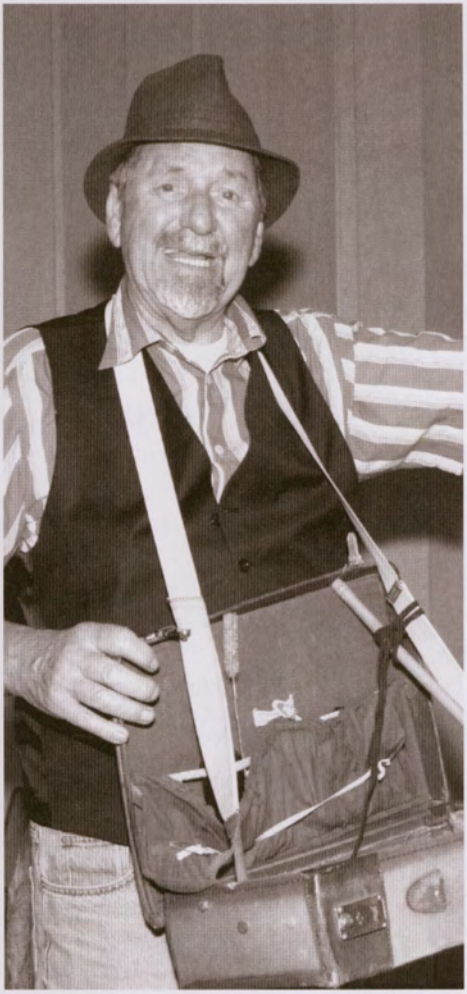
Pause nach dem 2. Akt

Aufführungsrechte: Theaterverlag und Bühnenvertrieb Karl Mahnke, Verden (Aller)

Theaterverein Rellingen e.V. von 1929
im Verband der Amateurtheater Schleswig-Holstein
1. Vors. Hannelore Koebe, Fuchsversteck 9, 22457 Hamburg, Telefon 040 / 5 50 83 81
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerda-Iris Kleie, Ellerbeker Weg 46, Rellingen, Telefon 04101 / 20 47 80 und Margrit Möller, Telefon 040 / 5 56 64 82

Erhard Niemann, Walter Koop, Albert Hatje

Uschi Kretschmann, Walter Koop, Anke Jacobs



Erhard Niemann

Und nach dem Theater ...

Uschi Kretschmann, Anke Jacobs

Erhard Niemann, Walter Koop

Hannelore Koebe / Regie

Dagmar Möhring, Nicole Lucka, Kathrin Wagner / Inspizienz

... in's vis-à-vis
DAS BISTRO

Hauptstraße 62 • direkt neben dem Rathaus
25462 Rellingen • Tel.: 04101 - 20 07 11

Mo.-Fr. geöffnet ab 17 Uhr Sa.-So. geschlossen

Zum Inhalt

„Dat Ei vun Kolumbus“ - Schwank in 3 Akten.

Bei langjährigen Eheleuten schleicht sich oftmals ein Alltagstrott ein, den man erstmal erkennen und worüber das Gespräch gesucht werden muss. Mit viel Liebe, einem Löffel Rücksicht und einer Prise Nachsicht kann dann vielleicht ein Entrinnen möglich sein.

Die drei Skatbrüder Otto, Fritz und Siegfried denken sich aber etwas anderes aus, um dem Trott zu entkommen. Allerdings haben sie die Rechnung ohne ihre Frauen gemacht, die ihnen sehr schnell auf die Schliche kommen und Gegenmaßnahmen einleiten. Jetzt sitzen die Drei in der Falle und suchen angestrengt nach einem Ausweg, als sie plötzlich „das Ei des Kolumbus“ entdeckt zu haben glauben.

Merken die drei Frauen, dass ihnen die Männer etwas vormachen oder fallen sie auf die Geschichte herein? Und welche Lehre ziehen alle Beteiligten für ihr weiteres Eheleben daraus?

Schadenfreude ist die schönste Freude, heißt es. Zum Nachmachen nicht zu empfehlen, aber Sie werden viel Freude haben bei diesem Schwank. ***Viel Spaß!***

DANKE!

Wir bedanken uns herzlich bei allen netten Menschen, die unseren „Hilferuf“ gelesen haben im Niendorfer Wochenblatt und im Pinneberger Tageblatt und uns 50er-Jahre-Mobiliar angeboten haben:

- **aus Hamburg-Niendorf: Herr Görmann, Frau Kruse, Frau Spaete-Fischer, Frau Hinz**
- **aus Hamburg-Schnelsen: Herr Güntsche, Herr Gerke**
- **aus Hamburg-Eimsbüttel: Frau Schneemann**
- **aus Pinneberg: Frau Brauer, Frau Quiel, Frau Thies**
- **und aus Rellingen: Herr Postpieschel**

Die angebotenen Möbel von Frau Helga Hatje und Herrn Manfred Jacobs haben wir angenommen und diese sind auf der Bühne zu bewundern. **Vielen Dank!**

Rellinger Hof
Hotel & Restaurant
Familie Ehlers-Schleßelmann
Hauptstraße 31, 25462 Rellingen
Tel. (04101) 213-0/Fax (04101) 51 21 21
www.rellinger-hof.de

Genießen Sie die gutbürgerliche deutsche Küche unseres Hauses durchgehend von 11.30 Uhr bis 21.45 Uhr (sonntags bis 21 Uhr)

Das
Blumenhaus Schmidt
sorgt dafür,
dass wir für diese
Inszenierung
stets frische Blumensträusse
präsentieren können.

Dafür danken wir herzlich.

80 Jahre
Theaterverein Rellingen von 1929 e.V.

Liebe Theaterfreunde!

Wir feiern in diesem Jahr unseren 80. Geburtstag und in so langer Zeit – das wissen Sie auch – verändert sich vieles. So auch bei uns.
Von 1929 bis 1961 wurden erstmal überwiegend hochdeutsche Stücke einstudiert und lediglich ca. 10 plattdeutsche Komödien erfolgreich aufgeführt. Ab 1962 traute man sich an zwei Aufführungen/Jahr heran und zwar ausschließlich in plattdeutsch, und ab 1971 fügten wir ein hochdeutsches Märchen- bzw. Kinderstück hinzu. Bei diesen drei Inszenierungen pro Jahr ist es dann bis heute geblieben.

Der eine oder andere Zuschauer hat vielleicht keine Vorstellung davon, bzw. macht sich keine Gedanken darüber, wie viel Arbeit jede Inszenierung mit sich bringt. Es werden ja nicht nur Spieler gebraucht, die sich ihre Rolle hart erarbeiten. Anleitungen erhalten sie dabei von der Regie und Texthilfe von der Souffleuse. Unsere Inspizienten sorgen dafür, dass alle erforderlichen Requisiten auf der Bühne sind bzw. parat liegen für den Auftritt der Spieler. Die Schauspieler müssen auch rollengemäß kostümiert und geschminkt werden. Sie spielen in einem Bühnenbild, das entworfen, gebaut, tapeziert oder gemalt und ausgestattet werden muss. Und das schönste Bühnenbild ist nichts wert, wenn es nicht vernünftig beleuchtet wird. Oftmals wird auch Musik gebraucht – live gespielt oder vom „Plattenteller". Außerdem muss dieses Bühnenbild noch auf verschiedenen Bühnen auf- bzw. abgebaut werden. Diese Bühnen warten nun nicht gerade auf uns, es müssen Termine vereinbart werden mit den Restaurants, den Schulen, den Gemeinden, was einiges an Organisation verlangt. Damit dann viele Menschen wissen, was wir planen, wird unsere Homepage auf den neuesten Stand gebracht, werden Plakate und Programmhefte benötigt und die Presse muss informiert werden. Das macht sich auch nicht von allein.

Viele, viele Köpfe und Hände werden also gebraucht. Es ist ein großes Glück, und ich bin sehr dankbar, dass so viele fleißige, engagierte Freunde helfen, diese Aufgaben zu bewältigen. Immerhin schon 80 Jahre lang!
Das Miteinander, das gegenseitige Achten, das Vertrauen und der gemeinsame Spaß hält die Theatertruppe zusammen, und wir freuen uns, dass auch immer wieder neue Interessierte zu uns finden.

Wenn alles vorbereitet ist, dann kommt das Wichtigste auf uns zu - die Aufführungen *u n d* die Zuschauer. Wenn Sie zufrieden sind, dann sind wir alle richtig glücklich.

Wir danken allen Zuschauern für ihre Treue und ihren Applaus, und ich wünsche meinen Freundinnen und Freunden im Verein weiterhin viel Freude am Theater und eine weiter wachsende Zuschauerschar.

Hannelore Koebe
- 1. Vorsitzende -

Jubiläum
25 Jahre Walter Koop

Sozusagen mit „Pauken und Trompeten“ ist Walter Koop 1984 bei uns eingezogen. Im Weihnachtsstück „Das Spiel mit dem Löwen“ sollte eine kleine ‚Kapelle‘ spielen und Sohn Norbert konnte den Vater überzeugen, dass sein Klarinettenspiel dringend gebraucht würde. Die Musik hat einen hohen Stellenwert in der Familie Koop – neben dem Theater.

Offensichtlich fühlte Walter sich in der Theatertruppe wohl und so spielte er zunächst bei weiteren, hochdeutschen Weihnachtsinszenierungen mit, bis wir ihn 1991 zur ersten plattdeutschen Rolle überreden konnten in „As’n Wulk in’n Wind“. Dabei stellte er fest, dass ihm das Plattdeutsche viel Spaß machte. Fortan spielte Walter nur noch in den plattdeutschen Dreiaktern mit und zwar oft in „feinen“ Rollen als Geschäftsmann, Bankier, Arzt, Oberst oder Butler, aber auch als Knastbruder bzw. Heiratsschwindler. Heute erleben Sie ihn als gestressten Ehemann, der „dat Ei vun Kolumbus“ findet.

Aber nicht nur ***auf*** sondern auch ***hinter*** der Bühne steht Walter Koop seinen Mann. Mit vielen guten Ideen hat er einige Jahre tatkräftig im Festausschuss mitgewirkt. Außerdem hilft Walter, wie viele andere auch, kräftig mit bei unseren unzähligen Bühnenauf- und –abbauten.

Während unsere beiden Jubilare die Aufgaben hinter der Bühne schon sehr oft gemeinsam erledigt haben, stehen sie heute erst zum dritten Mal in 25 Jahren gemeinsam auf der Bühne. Wir freuen uns darauf, die Beiden in sehr unterschiedlichen Rollen zu sehen.

Lieber Walter, wir gratulieren dir ganz herzlich zum 25. Bühnenjubiläum, danken für deine Treue und Einsatzbereitschaft und wünschen uns, dass du noch ganz lange viel Spaß am Theaterspielen hast.

Hannelore Koebe
Theaterverein Rellingen von 1929 e.V.

Jubiläum
40 Jahre Erhard Niemann

„ Was ist ein Theatermensch?

Wer bereit ist, aus Liebe zu einigen Quadratmetern Bretterboden und aus Begeisterung für das Stück Leben, das auf diesen Brettern entstehen kann, alles auf sich zu nehmen und jede Kleinigkeit und jede Schmutzarbeit mit der gleichen Liebe zu tun, mit der er eine große Rolle spielt - das ist ein Theatermensch.
Wer sich nur auf sein Rollenfach beschränkt und sich mit den unscheinbaren Nebensächlichkeiten des Theaters bloß „abfindet", kann ein hervorragender Theaterkünstler sein, aber niemals ein Theatermensch.
Ein Theatermensch muss bereit sein, sich an alle möglichen Kleinigkeiten zu verschwenden, bis er den Augenblick erreicht, wo er seiner Liebe Erfüllung geben kann. Wenn er dabei durchkommt, ohne zuviel von seinem Wesen zu verlieren, wird er ungeahnte Freuden genießen."

Und wir haben das große Glück, so einen Menschen in unseren Reihen zu haben. Ein Mann mit vielen Talenten und Erhard ist jetzt seit **40 Jahren** bereit, diese zum Wohle des Vereins mit großem Erfolg einzusetzen. Er steht mit viel Freude auf den Brettern, ist aber auch vorher schon tätig mit dem Plakatentwurf und dem Entwerfen des Bühnenbildes. Die Absprache mit der Regie bringt dann weitere Arbeit mit der Erstellung revidierter Entwürfe, bis alle zufrieden sind.

Erhard Niemann ist an jeder der 3 Produktionen im Jahr beteiligt, mal mehr – wenn er eine Rolle übernimmt – und mal weniger – wenn er ‚nur' seine tollen Ideen einbringt.
Auf den paar „Quadratmetern Bretterboden" hat Erhard Niemann zum ersten Mal 1969 in dem 1-Akter „Hier geiht he hen, dor geiht he hen" gestanden und seitdem hat er drei Mal Regie geführt, und wir haben ihn in rund 50 unterschiedlichen Rollen erleben können. Besonders in die humorvollen, schlitzohrigen Rollen schlüpft er sehr gern. Das können Sie auch in der heutigen Inszenierung wieder erleben, in der er den Hausierer Emil spielt.

Wir gratulieren dir ganz herzlich und wünschen dir gute Gesundheit, viel Kraft, dass deine Kreativität nie versiegt und du weiterhin mit viel Freude im Theaterverein Rellingen tätig bist. **DANKE, dass es dich bei uns gibt!**

Hannelore Koebe
Theaterverein Rellingen von 1929 e.V.

KS-Fotodesign

Digitales Portraitfotostudio

Fotorestauration – Computerbearbeitung
Ausdrucke auf Fotopapier
– flexible Terminvereinbarung (auch nach 18.00 Uhr)
– individuelle Beratung
– ausdrucksvolle Passfotos/Bewerbungsfotos

Karin Stolz
Fotografin
Jahnstraße 24
25462 Rellingen
04101 - 55 29 01
0171 - 347 13 78
karinstolz@foni.net
www.ks-fotodesign.de

Alles wieder heil!

Unser Hausgeräte-Kundendienst wirkt.
Rufen Sie
Schröder!
ELEKTROTECHNIK
Telefon 840408

Zwei gute Adressen

Seniorenresidenz

ALTEN- und PFLEGEHEIM

Seniorenresidenz Brügge / Schmitt GmbH
Adlerstraße 74 · 25462 Rellingen
Tel. 04101/38540 od. 31383 · Fax 35793

HAUS AM REHHAGEN

Alten- und Pflegeheim

Haus Am Rehhagen
Kieler Straße 136 · 25474 Hasloh
Tel. 04106/66031 · Fax 68856

- Beide Einrichtungen bieten alten und pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause in familiärer Atmosphäre. Die individuelle Pflege wird in Ein- bzw. Zweibettzimmern Tag und Nacht durch qualifiziertes Pflegepersonal liebevoll durchgeführt.
- Die medizinische Betreuung wird von den in der Umgebung ansässigen Ärzten (auch Zahn- und Augenarzt) gewährleistet
- Für das leibliche Wohl sorgt die hauseigene Küche. Friseur, Fußpflege und Wäscherei runden den Service ab.

Eine Pflegesatzvereinbarung liegt vor. Auch Kurzzeitpflege möglich.